

Wieso?

Bad Kissingen steht auf Wasser. Einer Mischung aus wasserführenden Schichten und druckvoll nach oben drängendem Heilwasser.

Darüber liegt ein weicher Auelehmdeckel, der – wie der Deckel eines Schnellkochtopfs – Druck von unten aushalten muss.

Oben drauf steht unsere Altstadt.



Projekt Neue Altstadt
Referat Tiefbau und techn. Umweltschutz
Maxstraße 23, 97688 Bad Kissingen
Telefon 0971 807-0
www.badkissingen.de/neue-altstadt.de

Wir hätten sie gerne:
Die Lösung „von der Stange“.
Gibt's aber nicht.

Das Projekt Neue Altstadt ist viel komplizierter als man gemeinhin denkt. Wir müssen Pionierarbeit leisten.



Wieso
so kompliziert?

Projekt Neue Altstadt – kurz erklärt

Jeder Eingriff durch den Auelehmdeckel in die Tiefe birgt Gefahren.

Der Druck könnte sich entladen. Die Wasserströme könnten sich ändern und das hätte Auswirkungen auf die Bebauung darüber und auf die Existenz der Heilquellen.

Das Erdreich hält sich leider nicht an die Wünsche der Menschen.

Leider: Unser Heilwasser heilt nicht nur...

Chemische Analysen zeigen: Das Heilwasser greift herkömmliche Baustoffe an.

Also mussten stabile Materialien gefunden und getestet werden. Über einen langen Zeitraum!

Wir mussten ...

Suchen Versierte hochspezialisierte Fachleute und geeignete Materialien zum Kanalbau

▼
Forschen Grundwasser-Bewegungen
Drainagewirkung des Kanals

▼
Erkunden Zustand der Bauten in der Altstadt

▼
Planen Regulierbares Heilquellenschutz-System

Und was wird nötig?

Wir müssen eine hochkomplexe Baumaßnahme in extrem engen Gassen planen. Die Altstadt soll aber auch noch zugänglich sein und unsere Gäste aufnehmen können. Einfach zusperren und bauen geht nicht.

Wir planen präzise.